

Das Volk hat gesprochen

Was musste man da am Tag nach dem deutlichen JA zur Minarett-Initiative alles hören.

SP Nationalratspräsidentin Bruderer erklärte, das Ja zur Initiative sei „keine Lösung“. Nun, dies haben 57.5% der Schweizer (Oberwallis: 65.8%) etwas anders gesehen. Was für eine Anmassung der höchsten Schweizerin!

Gleichzeitig kuschelt BDP Bundesrätin Schlumpf nach Brüssel, während dem sie am Vorabend gleich schon mal allen genau erklärte, wie das Verbot durch Klagen an den europäischen Menschenrechtsgerichtshof umgangen werden könne.

Beschämend, wie sich unsere „Volksvertreter“ gegen die Mehrheit des Volkes wenden! Ich hoffe, dass diese Mehrheit der Schweizer, sich bei den nächsten Wahlen daran erinnert, wie hier mit dem Willen des Volkes wieder einmal umgegangen wird.

Im Ausland gab es zwar von Medien und Politikern kritische Voten. Doch die Meinungen der Bürger sind wohl ähnlich, wie in der Schweiz, nur dass im EU-Land das Volk grundsätzlich nicht abstimmen darf. Sie dürfen nur wählen, von wem sie gerne vier Jahre beherrscht werden würden.

Kein Wunder, dass die Onlinezeitungsplattformen voll von Lob für die Schweiz sind und sich viele wünschen, endlich auch über Sachfragen abstimmen zu dürfen.

Bei einer Online-Umfrage (Die Welt) unterstützten 87% das Resultat der Schweiz! Fazit: Das Volk hat den Bau von Minaretten verboten und sollte dies nicht mit den Menschenrechten vereinbar sein, so sind diese Abkommen zu kündigen!

Michael Kreuzer

Grossrat (Suppl.)

Präsident Junge SVP Oberwallis